

(1) Baumusterprüfbescheinigung

(2) Nr. der Baumusterprüfbescheinigung: **ZP/B164/19**

(3) Produkt: **Seitenschutzsystem Klasse A und Geländer**
Typ: **Guard Trac Plus**

(4) Hersteller: **Tractel SAS**

(5) Anschrift: **Saint Hilaire sous Romilly, BP38, 10102 Romilly sur Seine Cedex,
FRANKREICH**

(6) Die Bauart dieser Produkte sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(7) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH bescheinigt, dass diese Produkte die grundlegenden Anforderungen gemäß den unter Punkt 8 aufgeführten Normen erfüllen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Bericht PB 19-172 niedergelegt.

(8) Die Normanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

DIN EN 13374:2019

DIN EN ISO 14122-3:2016

(9) Diese Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und die Baumusterprüfung der beschriebenen Produkte in Übereinstimmung mit den genannten Normen. Für Herstellung und Inverkehrbringen der Produkte sind gegebenenfalls weitere Anforderungen zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.

(10) Diese Baumusterprüfbescheinigung ist bis zum 24.07.2024 gültig.

DEKRA Testing and Certification GmbH
Bochum, den 25.07.2019



Geschäftsführer

- (11) Anlage zur
- (12) **Baumusterprüfbescheinigung**
ZP/B164/19
- (13) 13.1 Gegenstand und Typ

Seitenschutzsystem Klasse A und Geländer
Typ: Guard Trac Plus

13.2 Beschreibung

Das Geländer, Typ: Guard Trac Plus (Bild 1) dient zur kollektiven Sicherung von Personen gegen Absturz. Die Montage erfolgt auf ebenen Untergründen aus PVC-Folie, Bitumenbahn und EPDM.

Das Geländersystem besteht aus vorgefertigten Geländerelementen aus Aluminium.

Die Geländerlemente werden mit 3 Pfosten mit einer Länge von 3,0 m gefertigt.

Die Geländerlemente bestehen aus Rohren \varnothing 48,3 mm mit einer Wandstärke von 3,0 mm. Der Zwischenholm besteht aus einem Rohr \varnothing 30,0 mm mit einer Wandstärke von 1,5 mm.

Die Geländerelemente verfügen an den Fußenden über eine Verzahnung, mit der sich mehrere Geländerelemente über die Fußelemente doppelt verbinden lassen. Das Geländerelement verfügt in der Mitte über ein kürzeres Fußelement ohne Verzahnung. Die Rohrenden der Geländerelemente werden zur Montage in die Hülsen der Fußelemente eingeschoben. Auf die Fußelemente werden die Gewichte aus Beton (25 kg Einzelgewicht) gelegt. Die Gewichte sind gegen unbeabsichtigtes Verrutschen gesichert.

Als Zusatzkomponenten gibt es ein Tor, sowie in der Länge verstellbare Geländerelemente. Das Tor ist in dem Bereich von 850 mm bis 1100 mm in der Breite einstellbar. Das einstellbare Geländerelement verfügt über zwei Sicherungsbolzen, die über ein Lochraster in einem Verstellbereich von 2000 mm bis 2400 mm Breite einstellbar sind.

Die Geländerelemente werden untereinander mit fest verschraubten Verbindern verbunden.

Auf die Montage des Bordbrettes kann verzichtet werden, sofern eine Attika mit einer Mindesthöhe von 150 mm vorhanden ist.

Der oberste Geländerholm hat eine Höhe von 1125 mm. Der Abstand zwischen dem Geländerholm und dem Zwischenholm beträgt 437 mm. Der Abstand zwischen Bodenniveau und Zwischenholm beträgt 600 mm. An den Enden eines Geländersystems und auch unmittelbar neben einem Tor müssen jeweils 4 Betongewichte á 25 kg auf einem Fußelement aufliegen. An allen übrigen Positionen müssen je 2 Betongewichte á 25 kg aufliegen.

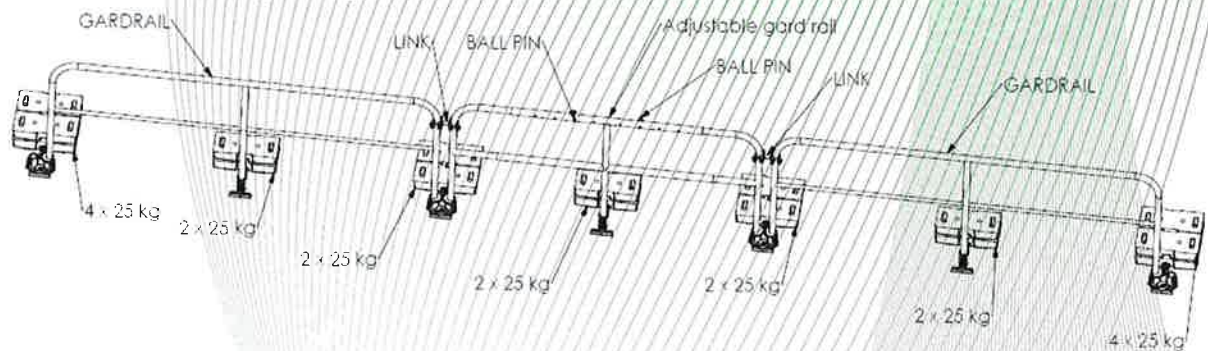


Bild 1: Seitenschutzsystem und Geländer Typ: Guard Trac Plus

- (14) Bericht

PB 19-172, 15-07-2019